

Zeichenerklärung

zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Bestandsangaben <small>Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole entsprechen soweit nicht aufgeführt dem Zeichenvorrichtungsplan für Flurkarten in Rheinland-Pfalz.</small> Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Gemarkungsgrenze Fluglinie Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstücksummer Nutzungsgrenze Topograph. Umrisslinie	2. Art der baulichen Nutzung <table border="0"> <tr> <td>WS Kleinsiedlungsgebiet</td> <td>MD Dorfgebiet</td> </tr> <tr> <td>WR Reines Wohngebiet</td> <td>Mi Mischgebiet</td> </tr> <tr> <td>WA Allgemeines Wohngebiet</td> <td>MK Kerngebiet</td> </tr> <tr> <td>WB Besonderes Wohngebiet</td> <td>SO Sondergebiet</td> </tr> <tr> <td>GE Gewerbegebiet</td> <td></td> </tr> <tr> <td>GI Industriegebiet</td> <td></td> </tr> </table>	WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dorfgebiet	WR Reines Wohngebiet	Mi Mischgebiet	WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet	WB Besonderes Wohngebiet	SO Sondergebiet	GE Gewerbegebiet		GI Industriegebiet		4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze Offene Bauweise <small>Nur Einzelhäuser zulässig</small> Einzel- u. Doppelhäuser zulässig Geschlossene Bauweise Baulinie Baugrenze	5. Erschließung, Versorgung Öffentliche Verkehrsfläche Öffentliche Parkfläche Transformatorstation Versorgungs- und Abwasserleitungen Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 KV Kanal-, Wasserleitungen, Kabel <small>mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastender Fläche</small>
WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dorfgebiet														
WR Reines Wohngebiet	Mi Mischgebiet														
WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet														
WB Besonderes Wohngebiet	SO Sondergebiet														
GE Gewerbegebiet															
GI Industriegebiet															

6. Grünflächen, Pflanzbindungen Grünflächen (öffentl. bzw. Zusatz privat) Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Sträucher zu pflanzen Sträucher zu erhalten	8. Sonstige Planzeichen Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewünschte Grenzlinie (unverbunden) Gebäudestellung / Frischrichtung Sichtfeld: Lagerung, Abstellen, Bewuchs u. Einfräsdigung max. 0,80 m Höhe zulässig Nicht überbaubare Grundstücksfläche	9. Textfestsetzungen 	10. Gestalterische Festsetzungen gemäß §123 LBauO <table border="0"> <tr> <td>SD Satteldach</td> </tr> <tr> <td>WD Walmdach</td> </tr> <tr> <td>FD Flachdach</td> </tr> </table>	SD Satteldach	WD Walmdach	FD Flachdach
SD Satteldach						
WD Walmdach						
FD Flachdach						

Ausgefertigt: Moschheim, 23.01.1992

(Fein) Ortsbürgermeister



Gemarkung: Moschheim
 Maßstab: 1:1000
 RaKa Nr.: 45.1794 C, D

Flur: verschiedene
 Verkleinerung: ----
 Vergrößerung: ----

Bebauungsplan

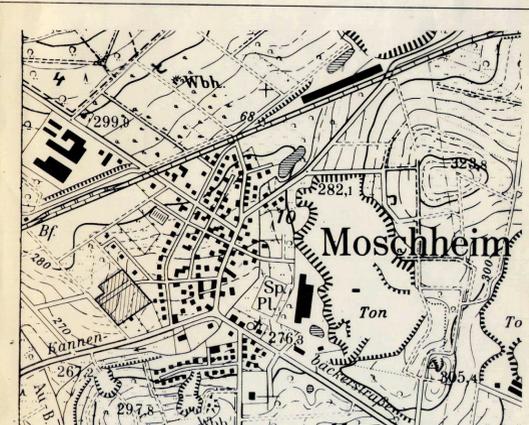
"ACHTSTRUTH - SEIFEN II"

Planunterlagen: ist die katasteramtliche Flurkarte
 Zur Verweilfähigkeit freigegeben
 Urbodengabigt
 Moschheim, den 04.07.1990
 E - 1588
 Katasteramt

Für die städtebauliche Planung

Telefon

gezeichnet	geprüft:
geändert:	



Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. 5519 NW
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom
 Az. verweilfähig durch Verbandsgemeinde

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB am 23.11.84
 Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB am 03.10.85
 Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB vom 07.11.90 bis 07.01.91 nach Bekanntmachung am 28.11.90
 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am 07.11.91

Moschheim, 23.01.92
 (Fein) Ortsbürgermeister

Genehmigungsvermerk
 Moschheim, 30.01.92
 (Fein) O.Bgm.

